



Robot Dreams © 2024 Platoon Pictures

Filmhaus Nürnberg, Königstr. 93, 90402 Nürnberg • Tel. 231-77641 (Büro), -7340 (Kinokasse)
 Redaktion: Kinga Fülöp, Tim Schmidt, Janine Binöder • Layout: IUF • Druck: City-Druck • Tickets:
 filmhaus.nuernberg.de und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Kinokasse • Eintritt: Kinder
 bis 13 Jahre: 4 € (mit Nürnberg-Pass: 2 €); ab 14 Jahre: 6 € (mit Nürnberg-Pass, Arbeitslosenbescheid,
 Gruppen ab 10 Personen: 3 €) • Sondervorstellungen ab 15 Personen gerne nach Absprache

EUROPA
 CINEMAS
 Creative Europe MEDIA

Freitag, 3.5. bis Sonntag, 5.5. – 15 Uhr

DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT

DE 2023, 87 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, Regie: Ekrem Ergün, mit: Lucas Herzog, Serkan Kaya, Max Giermann, Oliver Korittke u. a.

Maxe ist neun Jahre alt, gut drauf und voller Tatendrang; zumindest bis es zur Schule geht. Denn dort muss er sich den strengen Regeln von Schulleiter Schnittlich beugen, der satte 777 in seinem „Gesetzbuch“ stehen hat. Widerstand scheint zwecklos, bis eines Tages Rasputin Rumpus auftaucht, mutiger Agent im Dienst der Behörde für Langleweibekämpfung. Als Herr Schnittlich droht, mit einem „Regelwerk der Verbote“ auch alle anderen Schulen an sich zu reißen, kommt Rumpus' Hilfe wie gerufen ... Einmal mehr begibt sich ein Kinderfilm in die Schule und bietet ausgelassenen Unterhaltungsspaß. Die Verfilmung des erfolgreichen Kinderbuchs lässt dabei der Fantasie freien Lauf und schlägt fröhlich über die Stränge.



Donnerstag, 9.5. bis Sonntag, 12.5. – 15 Uhr

Best of 10 Jahre
 Little Big Films



SOWAS VON SUPER!

NO 2022, 77 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Animationsfilm, Regie: Rasmus A. Sivertsen

Wieder einmal rettet Superlöwe die Stadt. Mit Ausnahme der elfjährigen Hedvig weiß niemand, wer hinter der Maske steckt. Superlöwe ist nämlich ihr Vater und eines Tages wird sie Superlöwin sein, so will es die Familientradition. Doch dieser Tag kommt früher als gedacht. Nur ist Hedvig nicht sonderlich sportlich, eher etwas schüchtern und tollpatschig, was nicht die besten Voraussetzungen für eine Superheldin sind. Zum Glück verstärkt der magische Anzug genau das, was sie am besten kann. Aber welche Eigenschaften sind das? Mit Hilfe ihrer coolen Oma startet Hedvig ihr ganz persönliches Superheld*innentraining, um ihre Fähigkeiten zu entdecken und Anerkennung zu finden.

Freitag, 17.5. bis Montag, 20.5. – 15 Uhr

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

BRD 1983, 102 Min., FSK: ab 6, empfohlen ab 7, Regie: Wolfgang Petersen, mit: Barret Oliver, Noah Hathaway, Deep Roy, Tami Strohnach u. a.

Bastian ist auf der Flucht vor seinen Klassenkameraden. Als er sich in einem Antiquariat vor ihnen versteckt, entdeckt er dort ein geheimnisvolles Buch. Fasziniert beginnt er darin zu lesen, bis er sich schließlich selbst in der Welt Phantasien befindet, die vom unfassbaren Nichts vernichtet zu werden droht. Gemeinsam mit einem liebenswerten Glücksdrachen, riesigen Steinbeißern, einer hübschen Prinzessin und dem jungen Krieger Atréju beginnt für ihn ein unglaubliches Abenteuer. Die filmische Adaption der ersten Hälfte des gleichnamigen Erfolgsromans von Michael Ende feiert 2024 sein 40-jähriges Jubiläum. Mit seiner für damalige Verhältnisse beeindruckenden visuellen Umsetzung und innovativen Spezialeffekten gilt DIE UNENDLICHE GESCHICHTE als Klassiker des Fantasyfilms.



Freitag, 24.5. bis Sonntag, 26.5. – 15 Uhr

Best of 10 Jahre
 Little Big Films



QUATSCH UND DIE NASENBÄRBANDE

DE 2014, 82 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 4, Regie: Veit Helmer, mit: Benno Fürmann, Fritz Haberlandt, Samuel Finzi u. a.

Das idyllische Bollersdorf wird von Konsumforschenden zum durchschnittlichsten Dorf der Welt gekürt. Nun testet die Gesellschaft für Konsumforschung dort ständig neue und seltsame Produkte und die Erwachsenen machen begeistert mit. Die sechs Kindergartenkinder der Nasenbärbande haben davon die Nase schnell voll. Als wegen des Altersdurchschnitts auch noch ihre geliebten Großeltern in ein Heim gesteckt werden, hecken die Kinder mit Hilfe von Quatsch, dem Nasenbär, einen Plan aus. Durch verrückte Erfindungen und aberwitzige Weltrekorde wollen sie Bollersdorf aus der Durchschnittlichkeit befreien. „Ein echter Kinderfilm und dabei einer, an dem auch erwachsene Zuschauer großen Spaß haben können.“ kino-zeit.de

Donnerstag, 30.5. bis Sonntag, 2.6. – 15 Uhr

RAUS AUS DEM TEICH

US/FR 2023, 82 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, Animationsfilm, Regie: Benjamin Renner

Die große weite Welt entdecken? Warum? Ist doch schön zu Hause im beschaulichen Teich, denkt sich Enten-Vater Mack Mallard. Doch Mutter Pam und die beiden Kinder – Teenie-Sohn Dax und Entenküken Gwen – wollen mehr. Als eine Zugvogel-Familie auf ihrem Teich landet mit spannenden Geschichten von weit entfernten Orten im Gepäck, überredet Pam Mack zu einer Reise über New York City bis ins tropische Jamaika. Doch als die Entenfamilie sich auf den Weg in den Süden macht, geraten die gut ausgearbeiteten Pläne schnell durcheinander.

Der neueste Film aus dem Illumination-Studio, das auch den Hit ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH animiert hat, lädt zum Lachen, Staunen und Mitfiebern ein. Der kurzweilig erzählte, farbenfrohe-turbulente und perfekt animierte Abenteuerfilm zeigt, dass es sich lohnen kann, über seinen Schatten zu springen, um mit Freundschaft, Mut und Zusammenhalt Großes zu erreichen.



Samstag, 8.6. & Sonntag, 9.6.



LITTLE BIG FILMS #11

Wir haben wieder Grund zum Feiern: Little Big Films wird dieses Jahr zehn Jahre alt und präsentiert die elfte Ausgabe! Seit 2014 könnt ihr, junge Menschen im Alter von 9 bis 13 Jahren, euer eigenes Filmfestival mit professioneller Unterstützung aus dem Filmhaus veranstalten. Diese Chance haben seitdem knapp 150 junge Nürnberger*innen ergriffen, die insgesamt 60 Filme präsentiert und nahezu 30 Filmschaffende im Rahmen des Festivals begrüßt haben. Jetzt freut sich das neue Team um Artem, Aysenaz, Azra, Jolie-Ann, Lena, Marvin, Matthias, Marcel-Luca, Sidney und Sumea auf ihr Festivalwochenende, das Dank der Förderung wieder bei freiem Eintritt stattfinden kann. Euch erwarten bis zu acht neue Filme aus den unterschiedlichsten Ländern. Neben den Filmen freuen wir uns, auch wieder Gäste begrüßen zu dürfen. Das gesamte Programm findet ihr Ende Mai im Festivalflyer und online. Seid gespannt!

In Kooperation mit JIG – Jugendarbeit in Ganztagschulen. Gefördert von der Falk-Stiftung für Gesundheit und Bildung.



Freitag, 14.6. bis Sonntag, 16.6. – 15 Uhr



ROSA UND DER STEINTROLL

DK 2023, 75 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 4, Animationsfilm, Regie: Karla Nor Holmbäck

Die kleine Blumenfee Rosa wohnt alleine und etwas einsam in einem Rosenbusch im wunderschönen Sommerland. Jeden Tag sorgt sie mit ihrem Zauberstab dafür, dass sich die Blüten des Rosenbuschs öffnen und schließen. Sie selbst ist zu schüchtern, um auf die Suche nach einer Freundin zu gehen. Zufällig lernt sie das fröhliche Schmetterlingsmädchen Silk kennen, die Rosa eine faszinierende und wunderschöne Welt jenseits ihres Rosenstrauchs eröffnet. Als Silk plötzlich verschwindet, fürchtet Rosa, die finstere Steintrollfrau könnte sie gefangen haben. All ihren Mut zusammennehmend, begibt sie sich auf die Suche ...

Der wunderschön animierte Film mit viel Magie und einem kleinen bisschen Spannung ist durch seine einfache Ästhetik und entschleunigte Inszenierung großes Kino für jüngste Kinobesucher*innen.

Freitag, 21.6. bis Sonntag, 23.6. – 15 Uhr

PADDINGTON

CA/FR/GB 2014, 95 Min., FSK: ab 0, empfohlen: ab 7, Regie: Paul King, mit: Hugh Bonneville, Colin Firth, Nicole Kidman u. a.

Als durch ein Erdbeben das peruanische Zuhause des kleinen Bären Paddington zerstört wird, schickt seine anglophile Tante ihn nach London, in der Hoffnung, einer der*die höflichen Brit*innen möge sich seiner annehmen. Doch der sprechende Bär verirrt sich und strandet völlig verloren auf dem Londoner Bahnhof. Als Familie Brown ihn kurzerhand bei sich aufnimmt, ist Paddington überglücklich. Bis Tierpräparatorin Millicent auftaucht, die dem kleinen Bären das Fell über die Ohren ziehen will.

Mit einem perfekt animierten Bären und seinem höchst präzisen komischen Timing funktioniert dieser Film als Komödie mit dramatischen Akzenten bestens als Familienunterhaltung, bei dem Kinder und Erwachsene gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.



Freitag, 28.6. bis Sonntag, 30.6. – 15 Uhr



ROBOT DREAMS

ES/FR 2023, 101 Min., ohne Dialog, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Animationsfilm, Regie: Pablo Berger

Die Abende alleine vor dem Fernseher gehören der Vergangenheit an, als sich Hund den Roboter Robo aus dem Internet bestellt. Die beiden haben einen Riesenspaß miteinander. Sie gehen Rollschuhfahren im Central Park, essen Eis, Rudern auf dem See und erkunden die Straßen New Yorks. Doch eines Tages, nach einem langen Besuch am Strand, kann sich Robo auf einmal nicht mehr bewegen. Und zum Tragen ist er zu schwer. Hund verspricht, am nächsten Tag wiederzukommen, doch der Strand ist auf einmal gesperrt. Werden Hund und Robo wieder zueinander finden?

Quietschbunt und mit viel Liebe fürs Detail animiert ist die Verfilmung der gleichnamigen Graphic Novel der US-Illustratorin und Autorin Sara Varo eine mitreißende Ode an das alte New York der 1980er Jahre und ein wunderbar poetisches, herzerwärmendes und unkonventionell umgesetztes Meisterwerk.

Im Juli und August macht das Kinderkino Pause.

Ab 6. September geht es dann mit einem bunten Programm in den Herbst.

Einen schönen Sommer wünscht Euch das Kinderkino-Team!